

Geld von den Bikern

Spenden für die Pfunzkerle und den AK Leben

TÜBINGEN (ran). Der Verein Pfunzkerle und der AK Leben können sich jeweils über eine Spende von 2000 Euro freuen. Sie kommt von der Organisation „Biker against childporn and abuse“ – Motorradfahrer gegen sexuelle Gewalt an Kindern.

Vor einigen Jahren hatte auch die Tübinger Initiative für Mädchenarbeit eine Spende von den Bikern bekommen. Sie haben ihren Sitz im nordrhein-westfälischen Wermelskirchen. Gegründet wurde die Aktion, die sich 2004 als Verein formiert hat, jedoch von Mathias Hohl vom Motorradclub „Living Dead“ aus Tübingen. Die „Biker against childporn

and abuse“ wollen speziell bei Treffen von Motorradfahrer(inne)n auf das Problem Kinderpornografie und Kindesmissbrauch aufmerksam machen und so einen Beitrag zur Prävention leisten.

Der Verein ist bei Messen und ähnlichen Szene-Anlässen mit Info-Ständen vertreten, an denen er Aufkleber, Aufnäher oder T-Shirts mit dem Emblem der Aktion verkauft – einer geballten Faust, die die Mauer des Schweigens durchschlägt. Die Einkünfte verteilen die Biker möglichst ortsnah als Spenden. Der jetzt an die Pfunzkerle und den AK Leben ausgeschüttete Betrag kam bei einem Benefiz-Fußballturnier auf dem Gelände der Sportfreunde 02 Reutlingen im Juli 2007 zusammen.

INFO Näheres über den Biker-Verein im Internet unter www.bacaa.eu